

29.08.2018: Allgemein - Michael Bürgel als Jugendkoordinator vorgestellt

Michael Bürgel übernimmt hat zum 1.7.2018 das Amt des Jugendkoordinators übernommen.



**** Stärkere Förderung der Jugendspieler als Ziel.

In vierzehn Jugendmannschaften spielen beim QSC über 300 Kinder und Jugendliche, allerdings im Bereich U15-19 aus Sicht der Verantwortlichen in zu niedrigeren Klassen. Dass soll sich in den nächsten Jahren ändern.

"Wir wollen es schaffen in den nächsten Jahren den Jugendbereich so weit nach vorne zu bringen, dass wir Spieler zukünftig nahtlos in den Herrenbereich übernehmen können", Florian Ellermann als 2. Vorsitzender der Quakenbrücker gibt die Zielrichtung vor, die mit der Neuorientierung des Jugendbereichs zu nächsten Saison starten soll.

Mittlerweile wurde ein Jugendvorstand etabliert, der sich aus fünf Personen zusammensetzt und für die Jugendteams zuständig ist. Bernd Blankmann als Jugendleiter kümmert sich um die organisatorischen Rahmenbedingungen im Jugendbereich, neu hinzu als Jugendkoordinator kommt Michael Bürgel, bisher Trainer in Rulle. Bürgel soll neue Konzepte entwickeln vor allem für den Bereich U19 bis U13 und die Ausbildung, auch der Trainer, forcieren. Sein Ziel ist es u.a. bis zur Saison 2019/2020, daß die Jugendtrainer in diesen Altersklassen über eine Trainerlizenz verfügen.

Bürgel wird für die Jugendteams Themen- und Trainingsschwerpunkte festlegen, die von den Trainern einmal wöchentlich in den Trainingsablauf eingebaut werden müssen, allerdings werden die Übungsformen nicht starr vorgegeben, sondern sollen von den Trainern eigenständig geplant werden. Entsprechende Feedbacks wird es dann in Gesprächen geben, geplant sind darüber hinaus regelmäßige Treffen des Jugendkoordinators mit den Trainern. Darüber hinaus wird für die Altersgruppen U19 bis U13 einmal wöchentlich Individualtraining in kleinen Gruppen angeboten, wobei Spieler der U19/U17 und U15/U13 gemischt werden. Damit soll frühzeitig eine Weichenstellung für die Durchlässigkeit innerhalb der Jugendteams erfolgen. Als Co-Trainer der U19 wird Bürgel auch als Bindeglied zur 1. Herrenmannschaft fungieren.

Michael Bürgel bringt neben seiner Erfahrung als Trainer im Herrenbereich (Diepholz, Gmhütte, Lengerich, Rulle) sehr viel Know how in der Jugendarbeit mit. Aktuell ist er Jahrgangstrainer der U16 Mädchen in Westfalen sowie Individualtrainer im DFB-Stützpunkt Dörenthe. Bei Trainertätigkeiten u.a. in den Jugendleistungszentren in Osnabrück und Bielefeld als auch Trainer im höheren Jugendleistungsbereich (BW Lohne U15-17 in der Regionalliga und Niedersachsenliga) gewann er tiefe Einblicke in den Umgang mit Jugendlichen im Leistungsbereich. Dieses Wissen will er nun in Quakenbrück nutzen, um die Jugendarbeit mittelfristig wieder nach vorne zu bringen und Spieler an den Kader der 1. Herrenmannschaft heranzuführen. "Wichtig ist für mich, daß sowohl Trainer als auch Spieler das Angebot als Chance für die eigene Entwicklung sehen. Man muss das als Prozess sehen, den alle mittragen, nur dann hat das Konzept Erfolg".

Bürgel kann sich voll auf die Unterstützung des Vorstands verlassen, das neue Konzept wurde schon im Verein vorgestellt.

(Bericht: Bernahrd Holm)

Autor: Florian Ellermann

Quelle: www.qsc99.de